

# Veranstungskalender

vom 19.03.2023 bis 16.04.2023

Zeit	Veranstaltung	Ort
<b>02.04.2023 (So)</b> 00:00 bis 23:00 Uhr	<b>RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS</b> Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.  Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.  Öffnungszeiten: 24/7  Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: <a href="http://www.raw-phototriennale.de">www.raw-phototriennale.de</a> Eintritt: kostenlos	<b>27726 Worpswede</b> Marcusheide
<b>02.04.2023 (So)</b> 09:00 bis 18:00 Uhr	<b>In Natura</b> Ausstellung - IN NATURA - Sonngard Schneider: FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2. November 2023. Momentaufnahmen der Natur spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des Lebens und verweben sich im Geflecht poetischer Wortgedanken. Die Ausstellung wird im Rahmen einer ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um 18.30 Uhr eröffnet. Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen, die der Förderverein seit Jahren initiiert. In all den Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht - so lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr den Besu-chern und Touristen als Raum der Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen –kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen begleiten durch die Jahre.  Homepage: <a href="http://www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de">www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de">info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de</a>	<b>27726 Worpswede</b> Kapelle MARIA FRIEDEN

**02.04.2023 (So)**  
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies  
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling  
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)  
Bildobjekte  
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion  
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame  
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo  
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.  
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023  
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel  
Village

Veranstalter: nwwk

E-Mail: [info@nwwk.de](mailto:info@nwwk.de)

Telefon: 04792 95 06 22

Eintritt: kostenlos

**02.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.

Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.

In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**02.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Kanuverleih**

Die KANU SCHEUNE in Lilienthal, umgeben von romantischen Wasserwegen, organisiert für Sie unvergessliche Stunden auf den alten Torfkahnwegen auf Hamme und Wümme.

Wir bieten Ihnen von Mo.-So. Kanuverleih sowie komplett durchorganisierte Kanutouren, Kanuevents für Firmen, Vereine, Gruppen, Schulklassen und Privatpersonen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Vollservice an, von der Abholung bis hin zu organisiertem Grillfest.

Veranstalter: Kanuscheune  
Homepage: [kanuscheune.de](http://kanuscheune.de)  
E-Mail: [info@kanuscheune.de](mailto:info@kanuscheune.de)  
Telefon: 01629003614

**28865 Lilienthal**  
Mehlandsdeichweg 1  
Kanuscheune

**02.04.2023 (So)**  
10:00 bis 15:00 Uhr

**RAW 2023 – AUSSTELLUNG #FOTOBOOKS**

In Zusammenarbeit mit dem Fotobookfestival Kassel und dem PhotoBookMuseum Köln präsentiert »RAW Plus« im Philine-Vogeler-Haus die besten Fotobücher des Kassel Dummy Award 2022. Der Kassel Dummy Award ist ein weltweiter Wettbewerb für das beste unveröffentlichte Fotobuch des Jahres. 2022 wurden 262 Bücher aus 32 Ländern eingereicht.

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpsswede**  
Bergstraße 13  
Philine-Vogeler-Haus  
(Tourist-Information)

**02.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**02.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**02.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**02.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--



**02.04.2023 (So)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,  
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**02.04.2023 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt.  
Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

**02.04.2023 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOMESSE WORPSWEDE**  
Namhafte Hersteller der Fotobranche und der Fotofachhändler PROBIS MEDIA SOLUTIONS präsentieren im Rahmen der RAW Photo Triennale Worpswede 2023 aktuelle Produkte oder Dienstleistungen.

**27726 Worpswede**  
Bauernreihe 3  
Bötjersche Scheune

Viele namhafte Marken sind auf dieser Worpsweder »Mini-Fotomesse« vertreten. Wer technischen Rat oder Orientierung beim Kauf von Kameras und Zubehör sucht, wird auf diesem Marktplatz sicher fündig. Die neuesten Kameramodelle und die dazu gehörige Fototechnik werden von Experten präsentiert und verständlich erklärt. Jeder Fotointeressierte hat so die Möglichkeit, sein technisches Wissen zu festigen und zu erweitern. Über die Fototechnik hinaus geben die Fachleute interessierten Besuchern bestimmt auch den einen oder anderen hilfreichen Fototipp.

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**02.04.2023 (So)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**  
In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**02.04.2023 (So)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Blütenfest in Friedrichsdorf**  
Der Touristik Gnarrenburg e.V. lädt zu seinem bereits 26. Blütenfest am Sonntag dem 02. April ein. Die urige Landschaft am historischen Oste-Hamme-Kanal wird durch tausende von (blühenden) Narzissen in ein einzigartiges, gelbes Blütenmeer verwandelt, dass auch in diesem Jahr die Kulisse für die mehr als 2,5 km lange Flaniermeile bietet. In der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr kann an zahlreichen Ständen gehandelt, gegessen, gehökert und gefeilscht werden.

**27442 Gnarrenburg**  
Friedrichsdorf  
Oste-Hamme-Kanal

Veranstalter: Touristik Gnarrenburg e.V.  
Eintritt: kostenlos

**02.04.2023 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**-moorwiesenwind-**

Auch heute noch kann man im Teufelsmoor schwimmende Moorwiesen finden, aber im Wesentlichen ist das Teufelsmoor eine von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft. Heute sind die Sumpf- und Moorwiesen geschützte Flächen.

- moorwiesenwind -

Wind können wir nicht sehen, wir sehen aber, was der Wind machen kann: Wind bewegt die Wolken, die Gräser der Wiesen. Wind lässt uns abheben. Starker Wind im Moor lässt morsche Birkenstämme fallen.

- moorwiesenwind – im Atelier des Künstlers Heinz Cymontkowski lässt spüren, dass die Arbeiten in dem Landschaftsraum entstanden sind. Mal leise, mal laut, Stille und Sturm,

Gräser und Wolken in ausgedehnten Bewegungen auf Leinwand und Papier, Natur sehen und entdecken . Natur hat keine Bedienungsanleitung. Man muss nicht nach Wahrhaftigkeit suchen, - moorwiesenwind - ist der Klang der Kulturlandschaft.

Gezeigt werden Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf  
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Zur kleinen Reihe 14  
Galerie und Atelier Dorf  
Teufelsmoor

**02.04.2023 (So)**  
12:00 Uhr

**RAW 2023 - Öffentliche Kuratorinnen-Führung #FAKE**

Sonntag, den 02.04.2023, 12 Uhr - Worpsweder Kunsthalle  
Führung im dem Kurator Wolfgang Zuborn

Die Führung ist kostenlos!

Es fällt lediglich der Eintrittspreis in die Häuser an.

Für Festivalpass-Inhaber\*innen ist der Eintritt in die Museen frei.

Veranstalter: RAW Phototriennale  
Homepage: [www.raw-photofestival.de](http://www.raw-photofestival.de)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos Museumseintritt

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

**02.04.2023 (So)**  
13:00 bis 18:00 Uhr

**BERGEN**  
BERGEN

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 10  
Mimis Erbe

Anna Heydel, Simon Sola Holischka und Lena Gudd schürfen tief. Durch die gemeinsame Präsenz ihrer dokumentarisch/ experimentellen fotografischen Werke begeben sie sich in die visuellen und gedanklichen Tiefen dieser Welt.

In individuellen und gleichzeitig dialogisierenden Werken, setzen sich die Drei mit der Materialität der Fotografie auseinander, bringen das Prozesshafte an die Oberfläche und schaffen einen Raum für Experimentelles. So wirken diese Werke in ihrer Gleichzeitigkeit; sind sowohl als einzelne Arbeiten als auch in ihrem Zusammenspiel erfahrbar.

Die Drei klopfen die vielschichtige Wirklichkeit ab, ergründen die Möglichkeiten an ihr zu arbeiten und bewegen sich mit ihren Arbeiten gedanklich/ materiell in einen Berg hinein. Sie tasten sich an der Wand entlang, dringen in die Tiefe und fördern zu Tage. Sie bergen dieses konkrete und visuelle Material, skulptieren es und setzen neu zusammen.

In Anna Heydels Projekten arbeitet sich visualisierte Blindenschrift auf verschiedenen Ebenen durch die Realität. So entstehen Skulpturen und Installationen, die zumeist auf fotografischem und auch ortsspezifischem Material basieren. Wirklichkeit ist ebenso ein wichtiger Rohstoff in den Werken des Fotokünstlers Simon Sola Holischka, der sich systematisch und akribisch genau durch geologische und menschliche Zeit hinweg den Elementen Erde, Fels und Wasser annähert. Auch in Lena Gudds experimentellen Fotoarbeiten, in denen sie die Natur Norwegens mitarbeiten lässt, ist die verwobene Beziehung von Menschen zur natürlichen Welt zentral. Mikroben nagen an fermentierten Filmrollen, Beeren, Blätter und Seetang wirken auf Negative ein oder bilden die Basis für organische Filmentwickler.

Veranstalter: Mimis Erbe

**02.04.2023 (So)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**  
Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung  
Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)  
E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
Telefon: 0176-30315787

**02.04.2023 (So)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Klatschmohn wandert - Kunsthochzwei**

Klatschmohn wandert ist ein Kunstprojekt aus Hannover in Folge und Anlehnung an den Kunstdialog KLATSCH + MATCH.

Klatsch + Match, inspiriert durch die Coronapandemie, ermöglichte im Jahr 2021 eine kontaktlose künstlerische Zusammenarbeit zwischen professionellen und autodidaktischen Kunstschaffenden. Organisiert wurde Klatsch + Match über Klatschmohn e.V. und die Stadtteilkultur Hannover.

Aufgrund der großen Freude über die gemeinsamen Bilder und die bereichernden Begegnungen, fanden sich auf Initiative von Sandra Christians diesmal ohne jegliche Institutionelle Unterstützung wieder Profikünstler\*innen und Amateur\*innen zusammen um durch Losverfahren mit unbekanntem MalpartnerInnen zusammengebracht zu werden. Es ging um eine gemeinsame Fantasiereise in die Vergangenheit und die Zukunft. Herausgekommen sind 20 Malpaare und Bilder.

Veranstalter: Galerie Blaues Haus  
Homepage: [www.galerie-maribondo.de](http://www.galerie-maribondo.de)  
E-Mail: [galerie@maribondo.de](mailto:galerie@maribondo.de)

**27726 Worswede**  
Findorffstraße 9  
Das Blaue Haus - Galerie  
Maribondo

**02.04.2023 (So)**  
15:30 bis 17:00 Uhr

**Künstlergespräch mit Thomas Behling**

Lutz Koch führt ein Gespräch mit Thomas Behling über seine derzeitige Ausstellung "Die Moral von der Geschichte verstehe ich mitnichte". Der Untertitel "Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion" allein liefert schon ausreichend Stichworte für eine umfängliche Diskussion bei der die Besucher herzlich eingeladen sind sich mit einzubringen.

Veranstalter: nwwk  
E-Mail: [anmeldung@nwwk.de](mailto:anmeldung@nwwk.de)  
Telefon: 047923733

**27726 Worswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel  
Village

**02.04.2023 (So)**  
16:00 Uhr

**Twee as Bonnie un Clyde**

Ndt. Komödie mit Kultpotential

Veranstalter: TiO (Theater in OHZ)  
Homepage: [www.theater-in-ohz.de/](http://www.theater-in-ohz.de/)  
Telefon: 04791-959296  
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 16,--

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Sandbeckstraße 13  
Kulturzentrum Gut Sandbeck

**03.04.2023 (Mo)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**03.04.2023 (Mo)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2. November 2023. Momentaufnahmen der Natur spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des Lebens und verweben sich im Geflecht poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um 18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen, die der Förderverein seit Jahren initiiert. In all den Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht - so lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr den Besuchern und Touristen als Raum der Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen –kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**03.04.2023 (Mo)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**03.04.2023 (Mo)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--



**03.04.2023 (Mo)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone austritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**03.04.2023 (Mo)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt. Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [ww.overbeck-museum.de](http://ww.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

<p><b>03.04.2023 (Mo)</b> 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Jana Menschenbilder</b> In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.</p> <p>Veranstalter: Gute Werke Homepage: <a href="http://www.leben-arbeiten.de">www.leben-arbeiten.de</a> E-Mail: <a href="mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de">k.dunker@leben-arbeiten.de</a> Telefon: 04792-951812 Eintritt: kostenlos</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Osterweder Str 2 Gute Werke</p>
<p><b>03.04.2023 (Mo)</b> 20:00 bis 21:30 Uhr</p>	<p><b>Bewusstwerdung - wenn nicht jetzt, wann dann?</b> Spirituelles Montagsgespräch Austausch über Sinnfragen des Lebens Monatliche Veranstaltungsreihe im Kulturzentrum Kleinbahnhof, OHZ Infotelefon: 0421 -623499</p> <p>Veranstalter: B.Keuler und U.Knitter Telefon: 0421 - 623499 Eintritt: kostenlos</p>	<p><b>27711 Osterholz-Scharmbeck</b> Am Kleinbahnhof 1 Kulturzentrum Kleinbahnhof</p>
<p><b>04.04.2023 (Di)</b> 00:00 bis 23:00 Uhr</p>	<p><b>RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS</b> Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.</p> <p>Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.</p> <p>Öffnungszeiten: 24/7</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: <a href="http://www.raw-phototriennale.de">www.raw-phototriennale.de</a> Eintritt: kostenlos</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Marcusheide</p>

**04.04.2023 (Di)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.  
November 2023. Momentaufnahmen der Natur  
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des  
Lebens und verweben sich im Geflecht  
poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer  
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um  
18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung  
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen  
verschiedenster Disziplinen, die der  
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den  
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen  
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -  
so lässt sich diese Kapelle als fester  
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede  
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern  
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad  
entworfen sowie gestaltet und 1975 als  
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht  
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr  
den Besu-chern und Touristen als Raum der  
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen  
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen  
begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**04.04.2023 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**04.04.2023 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**04.04.2023 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone austritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**04.04.2023 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;--&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**04.04.2023 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt. Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suple, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [ww.overbeck-museum.de](http://ww.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**04.04.2023 (Di)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**04.04.2023 (Di)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG  
#REVERSIBILITY**

Arbeiten von Studierenden und Absolventen der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«. Die Dozent\*innen der OKS Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung #REVERSIBILITY acht fotografische Arbeiten ausgewählt.

Jana Sophia Nolle, Living Room  
Milan Koch, Territorium  
Catharina Tews, Bela Woda  
Elliott Kreyenberg, Endzeit  
Natalia Kepesz, Niewybuch  
Delia Friemel, Es klebt an mir wie Pech  
Noah Lübbe, Surfaces  
Bimal Fabbri, Kälina

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos Spenden erwünscht!

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus



**04.04.2023 (Di)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**04.04.2023 (Di)**  
19:00 Uhr

**Singen im Cultimo**

Ein offenes Treffen für alle, die entspannt in netter Runde altes und neues "Liedgut" anstimmen möchten: Folksongs, Rockoldies, Volkslieder: von den Beatles bis Hannes Wader, von Bob Dylan bis Liederjan. Jeden ersten Dienstag im Monat, außer an Feiertagen. Ohne Anmeldung.

Veranstalter: Cultimo e.V.  
Homepage: [cultimo-kuhstedtermoor.de](http://cultimo-kuhstedtermoor.de)  
E-Mail: [events@cultimo-kuhstedtermoor.de](mailto:events@cultimo-kuhstedtermoor.de)  
Telefon: 047639376071

**27442 Gnarrenburg**  
Kuhstedtermoor 24  
Cultimo

**05.04.2023 (Mi)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**05.04.2023 (Mi)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

### **In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.  
November 2023. Momentaufnahmen der Natur  
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des  
Lebens und verweben sich im Geflecht  
poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer  
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um  
18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung  
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen  
verschiedenster Disziplinen, die der  
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den  
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen  
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -  
so lässt sich diese Kapelle als fester  
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede  
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern  
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad  
entworfen sowie gestaltet und 1975 als  
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht  
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr  
den Besu-chern und Touristen als Raum der  
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen  
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen  
begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**05.04.2023 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**05.04.2023 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**05.04.2023 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**05.04.2023 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**05.04.2023 (Mi)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,  
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**05.04.2023 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt.  
Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

**05.04.2023 (Mi)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**05.04.2023 (Mi)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG  
#REVERSIBILITY**

Arbeiten von Studierenden und Absolventen der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«. Die Dozent\*innen der OKS Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung #REVERSIBILITY acht fotografische Arbeiten ausgewählt.

Jana Sophia Nolle, Living Room  
Milan Koch, Territorium  
Catharina Tews, Bela Woda  
Elliott Kreyenberg, Endzeit  
Natalia Kepesz, Niewybuch  
Delia Friemel, Es klebt an mir wie Pech  
Noah Lübbe, Surfaces  
Bimal Fabbri, Kälina

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos Spenden erwünscht!

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus



**05.04.2023 (Mi)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,-

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**06.04.2023 (Do)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**06.04.2023 (Do)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.  
November 2023. Momentaufnahmen der Natur  
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des  
Lebens und verweben sich im Geflecht  
poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer  
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um  
18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung  
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen  
verschiedenster Disziplinen, die der  
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den  
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen  
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -  
so lässt sich diese Kapelle als fester  
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede  
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern  
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad  
entworfen sowie gestaltet und 1975 als  
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht  
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr  
den Besu-chern und Touristen als Raum der  
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen  
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen  
begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**06.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies  
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling  
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)  
Bildobjekte  
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion  
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame  
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo  
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.  
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023  
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk  
E-Mail: [info@nwwk.de](mailto:info@nwwk.de)  
Telefon: 04792 95 06 22  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel  
Village

**06.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**06.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;--&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**06.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**06.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;--&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**06.04.2023 (Do)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt. Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [ww.overbeck-museum.de](http://ww.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**06.04.2023 (Do)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**06.04.2023 (Do)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG  
#REVERSIBILITY**

Arbeiten von Studierenden und Absolventen der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«. Die Dozent\*innen der OKS Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung #REVERSIBILITY acht fotografische Arbeiten ausgewählt.

Jana Sophia Nolle, Living Room  
Milan Koch, Territorium  
Catharina Tews, Bela Woda  
Elliott Kreyenberg, Endzeit  
Natalia Kepesz, Niewybuch  
Delia Friemel, Es klebt an mir wie Pech  
Noah Lübbe, Surfaces  
Bimal Fabbri, Kälina

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos Spenden erwünscht!

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

**06.04.2023 (Do)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**

Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung  
Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)  
E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
Telefon: 0176-30315787

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

**06.04.2023 (Do)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,-

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**06.04.2023 (Do)**  
15:00 bis 16:00 Uhr

**Orgelkonzert für Kinder (und Erwachsene)**

Kreuzige ihn - Orgelkonzert für Kinder (und Erwachsene)  
von Christiane Michel-Ostertun  
Ingo Meyhöfer Sprecher  
Renate Meyhöfer-Bratschke Orgel

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal  
Telefon: 04298-1053  
Eintritt: kostenlos Spende möglich

**28865 Lilienthal**  
Klosterstraße 14  
Klosterkirche

**07.04.2023 (Fr)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide



**07.04.2023 (Fr)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.  
November 2023. Momentaufnahmen der Natur  
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des  
Lebens und verweben sich im Geflecht  
poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer  
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um  
18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung  
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen  
verschiedenster Disziplinen, die der  
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den  
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen  
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -  
so lässt sich diese Kapelle als fester  
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede  
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern  
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad  
entworfen sowie gestaltet und 1975 als  
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht  
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr  
den Besu-chern und Touristen als Raum der  
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen  
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen  
begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**07.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies  
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling  
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)  
Bildobjekte  
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion  
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame  
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo  
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.  
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023  
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk  
E-Mail: [info@nwwk.de](mailto:info@nwwk.de)  
Telefon: 04792 95 06 22  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel  
Village

**07.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**07.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;--&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**07.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**07.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**07.04.2023 (Fr)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,  
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**07.04.2023 (Fr)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt.  
Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

**07.04.2023 (Fr)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**07.04.2023 (Fr)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG  
#REVERSIBILITY**

Arbeiten von Studierenden und Absolventen der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«. Die Dozent\*innen der OKS Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung #REVERSIBILITY acht fotografische Arbeiten ausgewählt.

Jana Sophia Nolle, Living Room  
Milan Koch, Territorium  
Catharina Tews, Bela Woda  
Elliott Kreyenberg, Endzeit  
Natalia Kepesz, Niewybuch  
Delia Friemel, Es klebt an mir wie Pech  
Noah Lübbe, Surfaces  
Bimal Fabbri, Kälina

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos Spenden erwünscht!

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

**07.04.2023 (Fr)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**

Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung  
Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)  
E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
Telefon: 0176-30315787

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

**07.04.2023 (Fr)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh



**07.04.2023 (Fr)**  
15:00 bis 17:00 Uhr

### **Moorwanderung**

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt  
Kosten: 13,00 €/Person  
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei  
Unbefestigte Wege  
TN-Zahl: max. 16 Personen  
Anfahrt in eigenem PKW  
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz empfohlen.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH  
Homepage: [www.worpswede-touristik.de](http://www.worpswede-touristik.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 13,--  
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

**27726 Worpswede**  
Bergstr. 13  
Touristinformation für  
Worpswede und das  
Teufelsmoor

**07.04.2023 (Fr)**  
19:00 Uhr

### **Landesjugendorchester Bremen**

Dirigent: Stefan Geiger  
Mezzosopran: Anna-Maria Torkel

Johannes Brahms:  
Sinfonie Nr. 4

Antonín Dvorák:  
Die Waldtaube

Gustav Mahler:  
Lieder eines fahrenden Gesellen

Veranstalter: Samtgemeinde Hambergen  
Homepage: [www.hambergen.de](http://www.hambergen.de)  
E-Mail: [touristik@hambergen.de](mailto:touristik@hambergen.de)  
Telefon: 04793-78-7015  
Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 10,--  
Vorverkauf: Nordwest-Ticket, Rathaus Hambergen, Edeka Hambergen

**27729 Hambergen**  
Bahnhofstr. 5  
Uwe-Brauns-Halle

**08.04.2023 (Sa)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**08.04.2023 (Sa)**  
09:00 bis 14:00 Uhr

**Wochenmarkt**

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in der Bergstraße mit u.a.

- Obst und Gemüse
- Fleischerei
- Bäckerei
- Besen
- Kunsthandwerk
- Honig
- Blumen

und Kunst an der Wäscheleine

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH  
Homepage: [worpswede-touristik.de](http://worpswede-touristik.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792935820  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Bergstraße  
Dorfplatz

**08.04.2023 (Sa)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.  
November 2023. Momentaufnahmen der Natur  
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des  
Lebens und verweben sich im Geflecht  
poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer  
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um  
18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung  
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen  
verschiedenster Disziplinen, die der  
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den  
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen  
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -  
so lässt sich diese Kapelle als fester  
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede  
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern  
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad  
entworfen sowie gestaltet und 1975 als  
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht  
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr  
den Besu-chern und Touristen als Raum der  
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen  
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen  
begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**08.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies  
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling  
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)  
Bildobjekte  
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion  
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame  
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo  
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.  
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023  
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk  
E-Mail: [info@nwwk.de](mailto:info@nwwk.de)  
Telefon: 04792 95 06 22  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel  
Village

**08.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**08.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Kanuverleih**  
Die KANU SCHEUNE in Lilienthal, umgeben von romantischen Wasserwegen, organisiert für Sie unvergessliche Stunden auf den alten Torfkahnwegen auf Hamme und Wümme.

**28865 Lilienthal**  
Mehlandsdeichweg 1  
Kanuscheune

Wir bieten Ihnen von Mo.-So. Kanuverleih sowie komplett durchorganisierte Kanutouren, Kanuevents für Firmen, Vereine, Gruppen, Schulklassen und Privatpersonen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Vollservice an, von der Abholung bis hin zu organisiertem Grillfest.

Veranstalter: Kanuscheune  
Homepage: [kanuscheune.de](http://kanuscheune.de)  
E-Mail: [info@kanuscheune.de](mailto:info@kanuscheune.de)  
Telefon: 01629003614

**08.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #NEXT**  
Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**08.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**08.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:

Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:

Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:

Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket

6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro

Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**

Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**08.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--



**08.04.2023 (Sa)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,  
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**08.04.2023 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt.  
Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

**08.04.2023 (Sa)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

### **Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**08.04.2023 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **-moorwiesenwind-**

Auch heute noch kann man im Teufelsmoor schwimmende Moorwiesen finden, aber im Wesentlichen ist das Teufelsmoor eine von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft. Heute sind die Sumpf- und Moorwiesen geschützte Flächen.

- moorwiesenwind -

Wind können wir nicht sehen, wir sehen aber, was der Wind machen kann: Wind bewegt die Wolken, die Gräser der Wiesen. Wind lässt uns abheben. Starker Wind im Moor lässt morsche Birkenstämme fallen.

- moorwiesenwind – im Atelier des Künstlers Heinz Cymontkowski lässt spüren, dass die Arbeiten in dem Landschaftsraum entstanden sind. Mal leise, mal laut, Stille und Sturm,

Gräser und Wolken in ausgedehnten Bewegungen auf Leinwand und Papier, Natur sehen und entdecken . Natur hat keine Bedienungsanleitung. Man muss nicht nach Wahrhaftigkeit suchen, - moorwiesenwind - ist der Klang der Kulturlandschaft.

Gezeigt werden Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf  
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Zur kleinen Reihe 14  
Galerie und Atelier Dorf  
Teufelsmoor

**08.04.2023 (Sa)**  
13:00 bis 18:00 Uhr

**BERGEN**  
BERGEN

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 10  
Mimis Erbe

Anna Heydel, Simon Sola Holischka und Lena Gudd schürfen tief. Durch die gemeinsame Präsenz ihrer dokumentarisch/ experimentellen fotografischen Werke begeben sie sich in die visuellen und gedanklichen Tiefen dieser Welt.

In individuellen und gleichzeitig dialogisierenden Werken, setzen sich die Drei mit der Materialität der Fotografie auseinander, bringen das Prozesshafte an die Oberfläche und schaffen einen Raum für Experimentelles. So wirken diese Werke in ihrer Gleichzeitigkeit; sind sowohl als einzelne Arbeiten als auch in ihrem Zusammenspiel erfahrbar.

Die Drei klopfen die vielschichtige Wirklichkeit ab, ergründen die Möglichkeiten an ihr zu arbeiten und bewegen sich mit ihren Arbeiten gedanklich/ materiell in einen Berg hinein. Sie tasten sich an der Wand entlang, dringen in die Tiefe und fördern zu Tage. Sie bergen dieses konkrete und visuelle Material, skulptieren es und setzen neu zusammen.

In Anna Heydels Projekten arbeitet sich visualisierte Blindenschrift auf verschiedenen Ebenen durch die Realität. So entstehen Skulpturen und Installationen, die zumeist auf fotografischem und auch ortsspezifischem Material basieren. Wirklichkeit ist ebenso ein wichtiger Rohstoff in den Werken des Fotokünstlers Simon Sola Holischka, der sich systematisch und akribisch genau durch geologische und menschliche Zeit hinweg den Elementen Erde, Fels und Wasser annähert. Auch in Lena Gudds experimentellen Fotoarbeiten, in denen sie die Natur Norwegens mitarbeiten lässt, ist die verwobene Beziehung von Menschen zur natürlichen Welt zentral. Mikroben nagen an fermentierten Filmrollen, Beeren, Blätter und Seetang wirken auf Negative ein oder bilden die Basis für organische Filmentwickler.

Veranstalter: Mimis Erbe

**08.04.2023 (Sa)**  
13:30 bis 15:30 Uhr

**Zwischen Himmel und Hamme**

Geschichten und Geschichtchen aus der bewegten Worpsweder Vergangenheit erzählt "Jan vom Moor" während eines vergnüglichen Spaziergangs.

Unseren "Hügel", den Weyerberg, der heute noch für die Weitsicht der Worpsweder sorgt, verdanken wir einem Riesen. Eine Kaufmannstochter brachte die Kunst und vor allem einen Künstler nach Worpswede. Von einem Lustschloss, das eine Gräfin aus der Linie der Wittelsbacher auf dem Weyerberg bauen wollte, blieb nur die Schloss-Scheune. Und Ping-Pong und aufgehängte Wäsche im Museum haben auch in Worpswede nicht zwangsläufig etwas mit einer Kunst-Performance zu tun...

Termine: jeden zweiten Samstag im Monat jeweils um 13:30 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)

E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**08.04.2023 (Sa)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**

Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung

Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)

E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)

Telefon: 0176-30315787

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

**08.04.2023 (Sa)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Klatschmohn wandert - Kunsthochzwei**

Klatschmohn wandert ist ein Kunstprojekt aus Hannover in Folge und Anlehnung an den Kunstdialog KLATSCH + MATCH.

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 9  
Das Blaue Haus - Galerie  
Maribondo

Klatsch + Match, inspiriert durch die Coronapandemie, ermöglichte im Jahr 2021 eine kontaktlose künstlerische Zusammenarbeit zwischen professionellen und autodidaktischen Kunstschaffenden. Organisiert wurde Klatsch + Match über Klatschmohn e.V. und die Stadtteilkultur Hannover.

Aufgrund der großen Freude über die gemeinsamen Bilder und die bereichernden Begegnungen, fanden sich auf Initiative von Sandra Christians diesmal ohne jegliche Institutionelle Unterstützung wieder Profikünstler\*innen und Amateur\*innen zusammen um durch Losverfahren mit unbekanntem MalpartnerInnen zusammengebracht zu werden. Es ging um eine gemeinsame Fantasiereise in die Vergangenheit und die Zukunft. Herausgekommen sind 20 Malpaare und Bilder.

Veranstalter: Galerie Blaues Haus  
Homepage: [www.galerie-maribondo.de](http://www.galerie-maribondo.de)  
E-Mail: [galerie@maribondo.de](mailto:galerie@maribondo.de)

**08.04.2023 (Sa)**  
19:30 Uhr

**Tintenherz**

Theater Eskapade - das Jugendtheaterprojekt der Freilichtbühne Lilienthal erarbeitet die bekannte Romangeschichte von Cornelia Funke

**28865 Lilienthal**  
Moorhauser Landstraße  
MartinsSaal auf dem  
Gelände der Lilienthal

Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal  
Homepage: [fbilienthal.de](http://fbilienthal.de)  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 10,--  
Vorverkauf: nur Abendkasse

**09.04.2023 (So)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**09.04.2023 (So)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.  
November 2023. Momentaufnahmen der Natur  
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des  
Lebens und verweben sich im Geflecht  
poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer  
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um  
18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung  
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen  
verschiedenster Disziplinen, die der  
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den  
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen  
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -  
so lässt sich diese Kapelle als fester  
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede  
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern  
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad  
entworfen sowie gestaltet und 1975 als  
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht  
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr  
den Besu-chern und Touristen als Raum der  
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen  
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen  
begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**09.04.2023 (So)**  
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies  
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling  
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)  
Bildobjekte  
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion  
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame  
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo  
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.  
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023  
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk  
E-Mail: [info@nwwk.de](mailto:info@nwwk.de)  
Telefon: 04792 95 06 22  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel  
Village

**09.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**09.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Kanuverleih**

Die KANU SCHEUNE in Lilienthal, umgeben von romantischen Wasserwegen, organisiert für Sie unvergessliche Stunden auf den alten Torfkahnwegen auf Hamme und Wümme.

Wir bieten Ihnen von Mo.-So. Kanuverleih sowie komplett durchorganisierte Kanutouren, Kanuevents für Firmen, Vereine, Gruppen, Schulklassen und Privatpersonen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Vollservice an, von der Abholung bis hin zu organisiertem Grillfest.

Veranstalter: Kanuscheune  
Homepage: [kanuscheune.de](http://kanuscheune.de)  
E-Mail: [info@kanuscheune.de](mailto:info@kanuscheune.de)  
Telefon: 01629003614

**28865 Lilienthal**  
Mehlandsdeichweg 1  
Kanuscheune

**09.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023  
#NEXT**

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff



**09.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**09.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**09.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**09.04.2023 (So)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,  
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**09.04.2023 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt.  
Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

**09.04.2023 (So)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**09.04.2023 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**-moorwiesenwind-**

Auch heute noch kann man im Teufelsmoor schwimmende Moorwiesen finden, aber im Wesentlichen ist das Teufelsmoor eine von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft. Heute sind die Sumpf- und Moorwiesen geschützte Flächen.

- moorwiesenwind -

Wind können wir nicht sehen, wir sehen aber, was der Wind machen kann: Wind bewegt die Wolken, die Gräser der Wiesen. Wind lässt uns abheben. Starker Wind im Moor lässt morsche Birkenstämme fallen.

- moorwiesenwind – im Atelier des Künstlers Heinz Cymontkowski lässt spüren, dass die Arbeiten in dem Landschaftsraum entstanden sind. Mal leise, mal laut, Stille und Sturm,

Gräser und Wolken in ausgedehnten Bewegungen auf Leinwand und Papier, Natur sehen und entdecken . Natur hat keine Bedienungsanleitung. Man muss nicht nach Wahrhaftigkeit suchen, - moorwiesenwind - ist der Klang der Kulturlandschaft.

Gezeigt werden Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf  
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Zur kleinen Reihe 14  
Galerie und Atelier Dorf  
Teufelsmoor

**09.04.2023 (So)**  
13:00 bis 18:00 Uhr

**BERGEN**  
BERGEN

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 10  
Mimis Erbe

Anna Heydel, Simon Sola Holischka und Lena Gudd schürfen tief. Durch die gemeinsame Präsenz ihrer dokumentarisch/ experimentellen fotografischen Werke begeben sie sich in die visuellen und gedanklichen Tiefen dieser Welt.

In individuellen und gleichzeitig dialogisierenden Werken, setzen sich die Drei mit der Materialität der Fotografie auseinander, bringen das Prozesshafte an die Oberfläche und schaffen einen Raum für Experimentelles. So wirken diese Werke in ihrer Gleichzeitigkeit; sind sowohl als einzelne Arbeiten als auch in ihrem Zusammenspiel erfahrbar.

Die Drei klopfen die vielschichtige Wirklichkeit ab, ergründen die Möglichkeiten an ihr zu arbeiten und bewegen sich mit ihren Arbeiten gedanklich/ materiell in einen Berg hinein. Sie tasten sich an der Wand entlang, dringen in die Tiefe und fördern zu Tage. Sie bergen dieses konkrete und visuelle Material, skulptieren es und setzen neu zusammen.

In Anna Heydels Projekten arbeitet sich visualisierte Blindenschrift auf verschiedenen Ebenen durch die Realität. So entstehen Skulpturen und Installationen, die zumeist auf fotografischem und auch ortsspezifischem Material basieren. Wirklichkeit ist ebenso ein wichtiger Rohstoff in den Werken des Fotokünstlers Simon Sola Holischka, der sich systematisch und akribisch genau durch geologische und menschliche Zeit hinweg den Elementen Erde, Fels und Wasser annähert. Auch in Lena Gudds experimentellen Fotoarbeiten, in denen sie die Natur Norwegens mitarbeiten lässt, ist die verwobene Beziehung von Menschen zur natürlichen Welt zentral. Mikroben nagen an fermentierten Filmrollen, Beeren, Blätter und Seetang wirken auf Negative ein oder bilden die Basis für organische Filmentwickler.

Veranstalter: Mimis Erbe

**09.04.2023 (So)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**  
Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung  
Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)  
E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
Telefon: 0176-30315787

**09.04.2023 (So)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Klatschmohn wandert - Kunsthochzwei**

Klatschmohn wandert ist ein Kunstprojekt aus Hannover in Folge und Anlehnung an den Kunstdialog KLATSCH + MATCH.

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 9  
Das Blaue Haus - Galerie  
Maribondo

Klatsch + Match, inspiriert durch die Coronapandemie, ermöglichte im Jahr 2021 eine kontaktlose künstlerische Zusammenarbeit zwischen professionellen und autodidaktischen Kunstschaffenden. Organisiert wurde Klatsch + Match über Klatschmohn e.V. und die Stadtteilkultur Hannover.

Aufgrund der großen Freude über die gemeinsamen Bilder und die bereichernden Begegnungen, fanden sich auf Initiative von Sandra Christians diesmal ohne jegliche Institutionelle Unterstützung wieder Profikünstler\*innen und Amateur\*innen zusammen um durch Losverfahren mit unbekanntem MalpartnerInnen zusammengebracht zu werden. Es ging um eine gemeinsame Fantasiereise in die Vergangenheit und die Zukunft. Herausgekommen sind 20 Malpaare und Bilder.

Veranstalter: Galerie Blaues Haus  
Homepage: [www.galerie-maribondo.de](http://www.galerie-maribondo.de)  
E-Mail: [galerie@maribondo.de](mailto:galerie@maribondo.de)

**09.04.2023 (So)**  
21:00 Uhr

**Oster Ü30-Party**

Endlich ist der Winter vorbei, ein Hauch von Frühling liegt in der Luft. Und endlich findet auch wieder die legendäre Oster-Ü30-Party in der Music Hall statt. Nach dem Eiersuchen weggehen und ausgelassen abfeiern! Die absolute Kultparty mit Garantie für einen unvergesslichen Abend in Worpswede. DJ Jörg Gebauer legt für Euch auf, ist immer offen für Wünsche aus dem Publikum und bringt die Hütte zum Beben. Alle Tanzwütigen und Feierfreudigen jenseits der 30 erwartet ein tanzbarer Musik-Mix von Songs, die einen sofort abholen und mitnehmen. Die größten Hits aus fünf Jahrzehnten Rock-, Soul- und Pop-Geschichte, deren Texte man meist noch auswendig kann, bei denen man den ersten Kuss bekam oder die Zukunft fürs Leben plante. Tanzen, Feiern, Flirten, viele Bekannte treffen war und ist das Motto der sagenhaften Ü30-Parties in der Music Hall. 100% Party - kann man nicht beschreiben, muss man mitgetanzt haben! Karten nur an der Abendkasse erhältlich!

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 21  
Music Hall Worpswede

Veranstalter: Music Hall Worpswede  
Homepage: [musichall-worpswede.eu/](http://musichall-worpswede.eu/)  
E-Mail: [info@musichall-worpswede.de](mailto:info@musichall-worpswede.de)  
Telefon: 04792/96151  
Eintritt: EUR 10,--  
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

**10.04.2023 (Mo)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**10.04.2023 (Mo)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2. November 2023. Momentaufnahmen der Natur spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des Lebens und verweben sich im Geflecht poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um 18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen, die der Förderverein seit Jahren initiiert. In all den Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht - so lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr den Besuchern und Touristen als Raum der Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen –kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN



**10.04.2023 (Mo)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**10.04.2023 (Mo)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;--&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**10.04.2023 (Mo)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone austritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**10.04.2023 (Mo)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;--&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**10.04.2023 (Mo)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt. Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suple, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [ww.overbeck-museum.de](http://ww.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**10.04.2023 (Mo)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

### **Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**10.04.2023 (Mo)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedes und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h, April bis Oktober zusätzlich mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, Pfingstmontag, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Veranstalter: Tourist-Information Worpswede  
Homepage: [www.worpswede-touristik.de/erleben/fuehrungen](http://www.worpswede-touristik.de/erleben/fuehrungen)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**10.04.2023 (Mo)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**

Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung  
Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)  
E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
Telefon: 0176-30315787

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

**10.04.2023 (Mo)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**11.04.2023 (Di)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**11.04.2023 (Di)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.  
November 2023. Momentaufnahmen der Natur  
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des  
Lebens und verweben sich im Geflecht  
poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer  
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um  
18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung  
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen  
verschiedenster Disziplinen, die der  
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den  
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen  
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -  
so lässt sich diese Kapelle als fester  
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede  
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern  
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad  
entworfen sowie gestaltet und 1975 als  
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht  
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr  
den Besu-chern und Touristen als Raum der  
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen  
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen  
begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**11.04.2023 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.

Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.

In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)



Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**11.04.2023 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**11.04.2023 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**11.04.2023 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;–&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**11.04.2023 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt. Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [ww.overbeck-museum.de](http://ww.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**11.04.2023 (Di)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**11.04.2023 (Di)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG  
#REVERSIBILITY**

Arbeiten von Studierenden und Absolventen der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«. Die Dozent\*innen der OKS Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung #REVERSIBILITY acht fotografische Arbeiten ausgewählt.

Jana Sophia Nolle, Living Room  
Milan Koch, Territorium  
Catharina Tews, Bela Woda  
Elliott Kreyenberg, Endzeit  
Natalia Kepesz, Niewybuch  
Delia Friemel, Es klebt an mir wie Pech  
Noah Lübbe, Surfaces  
Bimal Fabbri, Kälma

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos Spenden erwünscht!

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

**11.04.2023 (Di)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**11.04.2023 (Di)**  
20:00 bis 21:30 Uhr

**Lesung mit Kristina Hauff: In blaukalter Tiefe**

Ein Segeltörn in die wildromantischen schwedischen Schären & Caroline und ihr Mann Andreas erfüllen sich damit einen lang gehegten Traum. Auch Andreas' junger Anwaltskollege und seine Freundin sind an Bord sowie der undurchschaubare, faszinierende Skipper Eric. Der Urlaub beginnt mit frischem sonnigen Wetter und erlesenen Abendessen, doch bald wird die See rauer..

Veranstalter: die schatulle  
Homepage: [www.die-schatulle.de](http://www.die-schatulle.de)  
E-Mail: [buecher@die-schatulle.de](mailto:buecher@die-schatulle.de)  
Telefon: 04791/8585  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 12,--  
Vorverkauf: die schatulle

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Bahnhofstraße 98  
die schatulle

**12.04.2023 (Mi)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**12.04.2023 (Mi)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2. November 2023. Momentaufnahmen der Natur spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des Lebens und verweben sich im Geflecht poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um 18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen, die der Förderverein seit Jahren initiiert. In all den Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht - so lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr den Besuchern und Touristen als Raum der Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen –kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**12.04.2023 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**12.04.2023 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;--&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--



**12.04.2023 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**12.04.2023 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**12.04.2023 (Mi)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,  
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**12.04.2023 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt.  
Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

**12.04.2023 (Mi)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**12.04.2023 (Mi)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG  
#REVERSIBILITY**

Arbeiten von Studierenden und Absolventen der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«. Die Dozent\*innen der OKS Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung #REVERSIBILITY acht fotografische Arbeiten ausgewählt.

Jana Sophia Nolle, Living Room  
Milan Koch, Territorium  
Catharina Tews, Bela Woda  
Elliott Kreyenberg, Endzeit  
Natalia Kepesz, Niewybuch  
Delia Friemel, Es klebt an mir wie Pech  
Noah Lübbe, Surfaces  
Bimal Fabbri, Kälina

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos Spenden erwünscht!

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

**12.04.2023 (Mi)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**13.04.2023 (Do)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**13.04.2023 (Do)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.  
November 2023. Momentaufnahmen der Natur  
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des  
Lebens und verweben sich im Geflecht  
poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer  
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um  
18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung  
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen  
verschiedenster Disziplinen, die der  
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den  
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen  
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -  
so lässt sich diese Kapelle als fester  
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede  
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern  
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad  
entworfen sowie gestaltet und 1975 als  
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht  
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr  
den Besu-chern und Touristen als Raum der  
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen  
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen  
begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**13.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies  
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling  
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)  
Bildobjekte  
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion  
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame  
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo  
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.  
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023  
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk  
E-Mail: [info@nwwk.de](mailto:info@nwwk.de)  
Telefon: 04792 95 06 22  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel  
Village

**13.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.

Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.

In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**13.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;--&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--



**13.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**13.04.2023 (Do)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;--&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**13.04.2023 (Do)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt. Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suple, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [ww.overbeck-museum.de](http://ww.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**13.04.2023 (Do)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach.  
Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**13.04.2023 (Do)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG  
#REVERSIBILITY**

Arbeiten von Studierenden und Absolventen der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«. Die Dozent\*innen der OKS Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung #REVERSIBILITY acht fotografische Arbeiten ausgewählt.

Jana Sophia Nolle, Living Room  
Milan Koch, Territorium  
Catharina Tews, Bela Woda  
Elliott Kreyenberg, Endzeit  
Natalia Kepesz, Niewybuch  
Delia Friemel, Es klebt an mir wie Pech  
Noah Lübbe, Surfaces  
Bimal Fabbri, Kälina

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos Spenden erwünscht!

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

**13.04.2023 (Do)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**

Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung  
Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)  
E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
Telefon: 0176-30315787

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

**13.04.2023 (Do)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**13.04.2023 (Do)**  
15:00 bis 17:30 Uhr

**Das Cultimo wandert**

Die Wanderung (ca 9 km) führt durch recht unterschiedliche Landschaften: durch den Wald am Golfplatz entlang bis Paddewisch, dann über freies Feld bis zu den Heideflächen des NG Springmoor.

Treffpunkt: Parkplatz des Golfclubs Worpswede (von der B 74 bei Giehlermühlen den kleinen, ausgeschilderten Zubringer zum Golfplatz nehmen.)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wegen evtl Ausfall bei Schlechtwetter bitte Karin Schmidt-Vilmar (Tel. 0171-4430 768) kontaktieren.

Veranstalter: Cultimo e.V.  
Homepage: [cultimo-kuhstedtermoor.de](http://cultimo-kuhstedtermoor.de)  
E-Mail: [events@cultimo-kuhstedtermoor.de](mailto:events@cultimo-kuhstedtermoor.de)  
Telefon: 04763 9376071

**27442 Gnarrenburg**  
Parkplatz des Golfclubs  
Worpswede

**14.04.2023 (Fr)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**14.04.2023 (Fr)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2. November 2023. Momentaufnahmen der Natur spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des Lebens und verweben sich im Geflecht poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um 18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen, die der Förderverein seit Jahren initiiert. In all den Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht - so lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr den Besu-chern und Touristen als Raum der Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen –kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**14.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling  
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)  
Bildobjekte  
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion  
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.  
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023  
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk  
E-Mail: [info@nwwk.de](mailto:info@nwwk.de)  
Telefon: 04792 95 06 22  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel Village

**14.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**14.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**14.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone austritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--



**14.04.2023 (Fr)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**14.04.2023 (Fr)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,  
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**14.04.2023 (Fr)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt.  
Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [ww.overbeck-museum.de](http://ww.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

**14.04.2023 (Fr)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**14.04.2023 (Fr)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG  
#REVERSIBILITY**

Arbeiten von Studierenden und Absolventen der renommierten Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (OKS) im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«. Die Dozent\*innen der OKS Lia Darjes und Ludwig Rauch haben für die Ausstellung #REVERSIBILITY acht fotografische Arbeiten ausgewählt.

Jana Sophia Nolle, Living Room  
Milan Koch, Territorium  
Catharina Tews, Bela Woda  
Elliott Kreyenberg, Endzeit  
Natalia Kepesz, Niewybuch  
Delia Friemel, Es klebt an mir wie Pech  
Noah Lübbe, Surfaces  
Bimal Fabbri, Kälma

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos Spenden erwünscht!

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

**14.04.2023 (Fr)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**

Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung  
Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)  
E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
Telefon: 0176-30315787

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

**14.04.2023 (Fr)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket  
6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**14.04.2023 (Fr)**  
15:00 bis 17:00 Uhr

### **Moorwanderung**

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt  
Kosten: 13,00 €/Person  
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei  
Unbefestigte Wege  
TN-Zahl: max. 16 Personen  
Anfahrt in eigenem PKW  
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz empfohlen.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH  
Homepage: [www.worpswede-touristik.de](http://www.worpswede-touristik.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 13,--  
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

**27726 Worpswede**  
Bergstr. 13  
Touristinformation für  
Worpswede und das  
Teufelsmoor

**14.04.2023 (Fr)**  
17:00 Uhr

### **Walter Bertelsmann - Ein Impressionist**

Zum 60. Todestag von Walter Bertelsmann zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke des Impressionisten. Eröffnung der Ausstellung mit Grußwort und musikalischer Begleitung.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus

**27726 Worpswede**  
Hembergstraße 19  
Museum am Modersohn-  
Haus

**14.04.2023 (Fr)**  
18:15 bis 21:15 Uhr

### **Schnitt von Rosen, Beeren- und Ziersträuchern**

Mit Michael Ruhнау.  
Ob Johannis- oder Stachelbeeren, die wohlschmeckendes Obst liefern, oder Kletterrosen am Haus, Flieder oder Hortensien, die uns durch ihre Blüten erfreuen: Mit den hier erlernten Grundkenntnissen zum fachgerechten Schnitt von Gartensträuchern und Rosen können Ihre heimischen Pflanzen üppig blühen und fruchten. An einem Praxistermin wird das Erlernte in einem Teilnehnergarten in die Tat umgesetzt.  
Bitte mitbringen: Verpflegung.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede  
Homepage: [www.vhs-lilienthal.de](http://www.vhs-lilienthal.de)  
E-Mail: [vhs@lilienthal.de](mailto:vhs@lilienthal.de)  
Telefon: 04298929240  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 43,90

**28865 Lilienthal**  
Klosterstr. 25  
Murkens Hof

**14.04.2023 (Fr)**  
19:00 Uhr

**Klocken von guntsiet - Plattdeutsche Lesung**

In der plattdeutschen Lesung tragen sechs Schauspieler von De Worphüser, Heinrich Schmidt-Barriens Stück "Klocken von guntsiet" vor. Mit dem Thema des Stücks, in dem es um das Herannahen einer Pandemie an ein Dorf im Moor während des 16. Jahrhunderts geht, passe die Lesung des 1953 von Schmidt-Barrien geschriebenen Textes genau in die Zeit.

Veranstalter: Findorff-Heimatverein Grasberg e.V.

Homepage: [www.vereine-grasberg.de/index.php/601.html](http://www.vereine-grasberg.de/index.php/601.html)

E-Mail: [info@findorffhof.de](mailto:info@findorffhof.de)

Telefon: 0173-6166790

Eintritt: EUR 8,--

**28879 Grasberg**  
Am Schiffgraben 7  
Findorffhof

**14.04.2023 (Fr)**  
20:00 bis 23:00 Uhr

**Blues Caravan**

Die legendäre Showcase-Tour von Ruf Records ist mittlerweile 18 Jahre alt, doch das Konzept bleibt unerschütterlich und daher unverändert. Drei aufstrebende Talente vom angesehensten Blues-Label in Europa. Drei Live-Sets, die das gesamte Spektrum von Genres und Emotionen durchlaufen. Und zum krönenden Abschluss eine riesige Jamsession, bei der alle Künstler gemeinsam die Sau rauslassen – und das Publikum dazu auffordern, das Gleiche zu tun. Dabei sind diesmal die texanische Bluesrockerin Ally Venable, der aus Chicago stammende Wahlberliner Will Jacobs sowie der Brite Ashley Sherlock, die bei den Shows von der bewährten Rhythmusgruppe aus Bassmann Roger Inniss und Drummer Denis Palatin unterstützt werden. Ally Venable ist die Zukunft des Blues und gleichzeitig eine Kreuzung zwischen Blues und amerikanischem Roots-Rock. Will Jacobs ist bekannt für sein Songwriting, seine nach warmem Honig klingende Stimme und ein markantes Gitarrenspiel. Ashley Sherlock ist im nordenglischen Manchester zu Hause und begann seine Musikerkarriere zunächst mit Soloauftritten. Fragt man ihn nach seinen Vorbildern, nennt er Jeff Buckley oder Gary Clark Jr. Nach einer Vielzahl von Solo-Gigs entschloss er sich 2017 zur Gründung eines Bluesrock-Powertrios, mit dem er bis dato zwei in Eigenregie veröffentlichte EPs und ein paar Singles einspielte.

Veranstalter: Music Hall Worpswede

Homepage: [musichall-worpswede.eu/](http://musichall-worpswede.eu/)

E-Mail: [info@musichall-worpswede.de](mailto:info@musichall-worpswede.de)

Telefon: 04792/96151

Eintritt: EUR 28,20 bis EUR 30,--

Vorverkauf: Music Hall Worpswede

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 21  
Music Hall Worpswede

**15.04.2023 (Sa)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**15.04.2023 (Sa)**  
06:00 bis 10:00 Uhr

**Fotoexkursion: Morgens im Teufelsmoor**

Bei der Fotoexkursion "Morgens im Teufelsmoor" genießen wir die Natur und fangen die morgendliche Atmosphäre fotografisch-kreativ ein: Ausschnitte der Landschaft sowie Details am Wegrand. Dirk Godlinski gibt Infos und Tipps zur individuellen fotografischen Umsetzung, von stimmungsvoll-malerisch bis minimalistisch-abstrakt. Anschließend fahren wir ins Atelier nach Hüttenbusch, wo wir die Fotos in kleiner Runde mit qualifiziertem Feedback besprechen. Weitere Infos unter [www.digitalografie.de](http://www.digitalografie.de).

Veranstalter: Dirk Godlinski Digitalografie  
Homepage: [www.digitalografie.de/foto-workshops/](http://www.digitalografie.de/foto-workshops/)  
E-Mail: [info@digitalografie.de](mailto:info@digitalografie.de)  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 79,--

**27726 Worpswede**  
wird bei Anmeldung mitgeteilt

**15.04.2023 (Sa)**  
09:00 bis 14:00 Uhr

**Wochenmarkt**

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in der Bergstraße mit u.a.  
- Obst und Gemüse  
- Fleischerei  
- Bäckerei  
- Besen  
- Kunsthandwerk  
- Honig  
- Blumen  
und Kunst an der Wäscheleine

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH  
Homepage: [worpswede-touristik.de](http://worpswede-touristik.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792935820  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Bergstraße  
Dorfplatz

**15.04.2023 (Sa)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.  
November 2023. Momentaufnahmen der Natur  
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des  
Lebens und verweben sich im Geflecht  
poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer  
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um  
18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung  
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen  
verschiedenster Disziplinen, die der  
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den  
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen  
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -  
so lässt sich diese Kapelle als fester  
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede  
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern  
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad  
entworfen sowie gestaltet und 1975 als  
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht  
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr  
den Besu-chern und Touristen als Raum der  
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen  
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen  
begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**15.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies  
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling  
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)  
Bildobjekte  
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion  
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame  
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo  
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.  
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023  
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk  
E-Mail: [info@nwwk.de](mailto:info@nwwk.de)  
Telefon: 04792 95 06 22  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel  
Village



**15.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)

Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**15.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Kanuverleih**  
Die KANU SCHEUNE in Lilienthal, umgeben von romantischen Wasserwegen, organisiert für Sie unvergessliche Stunden auf den alten Torfkahnwegen auf Hamme und Wümme.

**28865 Lilienthal**  
Mehlandsdeichweg 1  
Kanuscheune

Wir bieten Ihnen von Mo.-So. Kanuverleih sowie komplett durchorganisierte Kanutouren, Kanuevents für Firmen, Vereine, Gruppen, Schulklassen und Privatpersonen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Vollservice an, von der Abholung bis hin zu organisiertem Grillfest.

Veranstalter: Kanuscheune  
Homepage: [kanuscheune.de](http://kanuscheune.de)  
E-Mail: [info@kanuscheune.de](mailto:info@kanuscheune.de)  
Telefon: 01629003614

**15.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 17:00 Uhr

**Schnitt von Rosen, Beeren- und Ziersträuchern**  
Mit Michael Ruhнау.  
Ob Johannis- oder Stachelbeeren, die wohlschmeckendes Obst liefern, oder Kletterrosen am Haus, Flieder oder Hortensien, die uns durch ihre Blüten erfreuen: Mit den hier erlernten Grundkenntnissen zum fachgerechten Schnitt von Gartensträuchern und Rosen können Ihre heimischen Pflanzen üppig blühen und fruchten. An einem Praxistermin wird das Erlernte in einem Teilnehnergarten in die Tat umgesetzt.  
Bitte mitbringen: Verpflegung.

**28865 Lilienthal**  
Klosterstr. 25  
Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede  
Homepage: [www.vhs-lilienthal.de](http://www.vhs-lilienthal.de)  
E-Mail: [vhs@lilienthal.de](mailto:vhs@lilienthal.de)  
Telefon: 04298929240  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 43,90

**15.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Autobörse und Modernisierungsmesse**  
Die Autobörse und Modernisierungsmesse findet am 15. und 16. April 2023 an der Stadthalle und auf dem Messegelände statt. Die Autobörse ist die regionale Messe für Kraftfahrzeuge im Landkreis Osterholz und gehört mit ihrer langen Tradition – immerhin findet sie zum 41. Mal statt – seit Jahren zu den Pflichtterminen aller Auto begeisterten im Elbe-Weser-Dreieck.

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Jacob-Frerichs-Straße 1  
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Veranstalter: Stadthalle Osterholz-Scharmbeck  
Eintritt: kostenlos

**15.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**15.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**15.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:

Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:

Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:

Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket

6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro

Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**

Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**15.04.2023 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**15.04.2023 (Sa)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,  
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**15.04.2023 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt.  
Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [ww.overbeck-museum.de](http://ww.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

**15.04.2023 (Sa)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

### **Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**15.04.2023 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **-moorwiesenwind-**

Auch heute noch kann man im Teufelsmoor schwimmende Moorwiesen finden, aber im Wesentlichen ist das Teufelsmoor eine von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft. Heute sind die Sumpf- und Moorwiesen geschützte Flächen.

- moorwiesenwind -

Wind können wir nicht sehen, wir sehen aber, was der Wind machen kann: Wind bewegt die Wolken, die Gräser der Wiesen. Wind lässt uns abheben. Starker Wind im Moor lässt morsche Birkenstämme fallen.

- moorwiesenwind – im Atelier des Künstlers Heinz Cymontkowski lässt spüren, dass die Arbeiten in dem Landschaftsraum entstanden sind. Mal leise, mal laut, Stille und Sturm,

Gräser und Wolken in ausgedehnten Bewegungen auf Leinwand und Papier, Natur sehen und entdecken . Natur hat keine Bedienungsanleitung. Man muss nicht nach Wahrhaftigkeit suchen, - moorwiesenwind - ist der Klang der Kulturlandschaft.

Gezeigt werden Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf  
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Zur kleinen Reihe 14  
Galerie und Atelier Dorf  
Teufelsmoor



**15.04.2023 (Sa)**  
13:00 bis 15:30 Uhr

**Themenführung zur RAW Photo Triennale**

Dieses Jahr findet die 4. RAW Photo Triennale in Worpswede statt.

Unter dem Titel Turning Point Turning World geht es um junge und internationale Perspektiven auf unsere Welt im Wandel. In der Große Kunstschau, der Worpsweder Kunsthalle sowie im Haus im Schluh und dem Barkenhoff werden vier unterschiedliche Schwerpunkte zu sehen sein. Flankiert wird dies durch eine Präsentation im Außenbereich und weitere kürzere Ausstellungen.

Mit unserer Themenführung RAW bewegen wir uns zwischen verschiedenen Ausstellungsorten und zeigen Worpswede als modernen Künstlerort.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)

E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)

Telefon: 04792 935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 21,-- inklusive Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Touristinformation  
Worpswede

**15.04.2023 (Sa)**  
13:00 bis 18:00 Uhr

**BERGEN**  
BERGEN

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 10  
Mimis Erbe

Anna Heydel, Simon Sola Holischka und Lena Gudd schürfen tief. Durch die gemeinsame Präsenz ihrer dokumentarisch/ experimentellen fotografischen Werke begeben sie sich in die visuellen und gedanklichen Tiefen dieser Welt.

In individuellen und gleichzeitig dialogisierenden Werken, setzen sich die Drei mit der Materialität der Fotografie auseinander, bringen das Prozesshafte an die Oberfläche und schaffen einen Raum für Experimentelles. So wirken diese Werke in ihrer Gleichzeitigkeit; sind sowohl als einzelne Arbeiten als auch in ihrem Zusammenspiel erfahrbar.

Die Drei klopfen die vielschichtige Wirklichkeit ab, ergründen die Möglichkeiten an ihr zu arbeiten und bewegen sich mit ihren Arbeiten gedanklich/ materiell in einen Berg hinein. Sie tasten sich an der Wand entlang, dringen in die Tiefe und fördern zu Tage. Sie bergen dieses konkrete und visuelle Material, skulptieren es und setzen neu zusammen.

In Anna Heydels Projekten arbeitet sich visualisierte Blindenschrift auf verschiedenen Ebenen durch die Realität. So entstehen Skulpturen und Installationen, die zumeist auf fotografischem und auch ortsspezifischem Material basieren. Wirklichkeit ist ebenso ein wichtiger Rohstoff in den Werken des Fotokünstlers Simon Sola Holischka, der sich systematisch und akribisch genau durch geologische und menschliche Zeit hinweg den Elementen Erde, Fels und Wasser annähert. Auch in Lena Gudds experimentellen Fotoarbeiten, in denen sie die Natur Norwegens mitarbeiten lässt, ist die verwobene Beziehung von Menschen zur natürlichen Welt zentral. Mikroben nagen an fermentierten Filmrollen, Beeren, Blätter und Seetang wirken auf Negative ein oder bilden die Basis für organische Filmentwickler.

Veranstalter: Mimis Erbe

**15.04.2023 (Sa)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**  
Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung  
Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)  
E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
Telefon: 0176-30315787

**15.04.2023 (Sa)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Klatschmohn wandert - Kunsthochzwei**

Klatschmohn wandert ist ein Kunstprojekt aus Hannover in Folge und Anlehnung an den Kunstdialog KLATSCH + MATCH.

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 9  
Das Blaue Haus - Galerie  
Maribondo

Klatsch + Match, inspiriert durch die Coronapandemie, ermöglichte im Jahr 2021 eine kontaktlose künstlerische Zusammenarbeit zwischen professionellen und autodidaktischen Kunstschaffenden. Organisiert wurde Klatsch + Match über Klatschmohn e.V. und die Stadtteilkultur Hannover.

Aufgrund der großen Freude über die gemeinsamen Bilder und die bereichernden Begegnungen, fanden sich auf Initiative von Sandra Christians diesmal ohne jegliche Institutionelle Unterstützung wieder Profikünstler\*innen und Amateur\*innen zusammen um durch Losverfahren mit unbekanntem MalpartnerInnen zusammengebracht zu werden. Es ging um eine gemeinsame Fantasiereise in die Vergangenheit und die Zukunft. Herausgekommen sind 20 Malpaare und Bilder.

Veranstalter: Galerie Blaues Haus  
Homepage: [www.galerie-maribondo.de](http://www.galerie-maribondo.de)  
E-Mail: [galerie@maribondo.de](mailto:galerie@maribondo.de)

**15.04.2023 (Sa)**  
16:00 bis 18:00 Uhr

**Tanz als Archiv: Solotanz**

Seit den Zeiten des Ausdruckstanzes bzw. des "Neuen Künstlerischen Tanzes" hat der Solotanz immer wieder stilprägend auf den Tanz in Deutschland gewirkt. Mary Wigman, Gret Palucca oder später Dore Hoyer repräsentierten in ihren Solowerken die ganze Bandbreite des modernen Tanzes. Auch die Generation, die ab den 60er Jahren nach neuen Ausdrucksformen suchte, formulierte sich oft zunächst in Soloarbeiten. Das Seminar präsentiert die wichtigsten Vertreterinnen und Vertreter des Genres anhand von Filmbeispielen, u. a. Susanne Linke, Reinhild Hoffmann, Arila Siergert oder Gerhard Bohner und Urs Dietrich.

**28195 Bremen**  
Am Wall 201  
Deutsches Tanzfilminstitut  
Bremen

Veranstalter: vhs Lilienthal  
Homepage: [www.vhs-lilienthal.de](http://www.vhs-lilienthal.de)  
E-Mail: [vhs@lilienthal.de](mailto:vhs@lilienthal.de)  
Telefon: 04298929240  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 18,--

**15.04.2023 (Sa)**  
18:00 Uhr

**Entre dos tiempos**

Das Ensemble Los Temperamentos führt mit seinem farbenfrohen Programm in eine Welt des ständigen Wandels vor ca. 300 Jahren: die Barockmusik Lateinamerikas - voller Rhythmik, Exotik und Emotionen.

**28879 Grasberg**  
Speckmannstraße  
Findorffkirche Grasberg

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Grasberg  
Homepage: [www.arp-schnitger-grasberg.de](http://www.arp-schnitger-grasberg.de)

**15.04.2023 (Sa)**  
19:30 Uhr

### **Tintenherz**

Theater Eskapade - das Jugendtheaterprojekt der Freilichtbühne Lilienthal erarbeitet die bekannte Romangeschichte von Cornelia Funke

Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal  
Homepage: [fbilienthal.de](http://fbilienthal.de)  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 10,--  
Vorverkauf: nur Abendkasse

**28865 Lilienthal**  
Moorhauser Landstraße  
MartinsSaal auf dem  
Gelände der Lilienthal

**15.04.2023 (Sa)**  
20:00 Uhr

### **Stoppok & Artgenossen**

Seit Jahren organisiert Stefan Stoppok Konzerte, bei denen die unterschiedlichsten Musiker aus den verschiedensten Ländern zusammentreffen um einen einzigartigen Abend auf der Bühne zu erleben. Wundervolle, Energie geladene und hoch emotionale Konzerte, garantiert nicht wiederholbar oder gar kopierbar! Die Artgenossen 2023: The Joni Projekt – sind Anne de Wolff, Iris Romen und Stefanie Hempel. Drei Frauen, drei Multi-Instrumentalistinnen, drei Singer-Songwriterinnen die in neuen Interpretationen und farbenreichen Instrumentierungen die Musik der großen Joni Mitchell auf die Bühne bringen. Tokunbo, die ehemalige Frontfrau von Tok Tok Tok mit der außergewöhnlichen Stimme präsentiert ein eigenes Genre, Folk Noir – eine warmherzige Melange aus Folk und jazzigem Pop, mit einer kecken Prise Country. Hannes Ringlstetter, der Musiker, den das Leben und die ungezügeltere Kreativität auch zum Kabarettisten, Schauspieler, TV-Moderator und Buchautor gemacht hat. Unverkennbar die Stimme mit der unwiderstehlichen Anziehungskraft und der sonoren Ton-Fülle seines Basses. Schon hier liegt die Lust am Leben in all seinen Schattierungen.

Veranstalter: Music Hall Worpswede  
Homepage: [musichall-worpswede.eu/](http://musichall-worpswede.eu/)  
E-Mail: [info@musichall-worpswede.de](mailto:info@musichall-worpswede.de)  
Telefon: 04792-950139  
Eintritt: EUR 36,--  
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 21  
Music Hall Worpswede

**15.04.2023 (Sa)**  
20:00 Uhr

**KINO im VörderFilmTheater vom Kultur- und Heimatkreis (KuH) Bremervörde**

Der Kultur- und Heimatkreis e.V. Bremervörde zeigt ab 2023 jeweils an einem Samstag im Monat (außer im Sommer) lustige und anspruchsvolle Kino-Filme in angenehmer Kinoatmosphäre mit leckeren Snacks und reichhaltiger Getränkeauswahl.

Einlass ab 19.00 Uhr  
Platzreservierungen werden empfohlen. Diese können unter der Email: [voerderfilmtheater@gmx.de](mailto:voerderfilmtheater@gmx.de) erfolgen. Nach der Bestätigungs-Mail sind die Plätze fix. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Es wird außerdem vor und nach dem Film die Möglichkeit geboten, sich mit weiteren Gästen im Foyer auszutauschen.

Alle Kinotermine im Überblick:  
28.01., 18.02., 18.03., 15.04., 13.05., 14.10., 11.11. und 16.12.2023

Weitere Informationen über Filmtitel etc. unter [www.kulturundheimat.de](http://www.kulturundheimat.de)

Veranstalter: Kultur- und Heimatkreis e.V.  
Bremervörde  
Homepage: [www.kulturundheimat.de](http://www.kulturundheimat.de)  
Telefon: 04761/9262387

**27432 Bremervörde**  
Kirchenstraße 2  
Ludwig-Harms-Haus

**15.04.2023 (Sa)**  
21:00 Uhr

**Zeltevent Nieder Ochtenhausen – Die Kultfete im Bremervörder Raum**

Der Kult hat einen Namen: Das Zeltevent in Nieder Ochtenhausen. Hier feiert die ganze Region eine der ersten Zeltfeten des Jahres. Nach 3 Jahren Corona-Pause startet die Mega-Party in Nieder Ochtenhausen am 15. April wieder durch.

Hier eine Kurzbeschreibung: 4 DJ`s, 4 Bereiche, 3 Dancefloors, 1 Großraumzelt, 2 Party-Hallen & Jägermeister-Club-Lounge, Open-Air-Bereich Zelt disco, Hallenfete, Ü-30 + Schlager-Party. Die Veranstalter und die DJ`s Jan Nova, Jürgen Brüns mit Dennis sowie (neu) Top-Aida-DJ Jannik Heinsohn versprechen "Zeltfetenstimmung pur" und eine ausgelassene Partystimmung.

Preise: Beim Zeltevent wird es moderate Getränkepreise geben. Die Getränkepreise werden auf dem Niveau der letzten Zeltfete 2019 liegen.

Eintritt/Tickets: Online vorab über [www.grandticket.de](http://www.grandticket.de) oder an der Abendkasse für 10,- Euro

Weitere Infos unter: [www.facebook.de/Zeltevent.niederochtenhausen](https://www.facebook.de/Zeltevent.niederochtenhausen)

Veranstalter: Förderverein Schützenverein Nieder Ochtenhausen e.V., Tel. 0162/9121324  
Eintritt: EUR 10,--

**27432 Bremervörde**  
Osterbreite  
Schützenplatz Nieder  
Ochtenhausen

**16.04.2023 (So)**  
00:00 bis 23:00 Uhr

**RAW 2023 – FOTOAUSSTELLUNG #THANKS**

Open-Air-Ausstellung auf der Marcusheide im Rahmen der Sonderausstellungsreihe »RAW Plus«.

Diese Ausstellung würdigt den Worpsweder Fotografen und RAW-Mitbegründer Rüdiger Lubrigt und zeigt auf großformatigen Planen seine aktuelle Serie »Peripherie – Milieubilder aus Norddeutschland«.

Öffnungszeiten: 24/7

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.raw-phototriennale.de](http://www.raw-phototriennale.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Marcusheide

**16.04.2023 (So)**  
07:00 Uhr

**Wer singt denn da?**

Ornithologische Führung mit Heiko Ilchmann

Veranstalter: Nabu Hambergen  
Homepage: [www.nabu-hambergen.de](http://www.nabu-hambergen.de)  
Telefon: 04793-3782

**27729 Hambergen**  
Bremer Berg 17  
Biohof Kronacker Wallhöfen

**16.04.2023 (So)**  
09:00 bis 18:00 Uhr

**In Natura**

Ausstellung  
- IN NATURA - Sonngard Schneider:  
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2. November 2023. Momentaufnahmen der Natur spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des Lebens und verweben sich im Geflecht poetischer Wortgedanken.  
Die Ausstellung wird im Rahmen einer ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um 18.30 Uhr eröffnet.  
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen, die der Förderverein seit Jahren initiiert. In all den Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht - so lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr den Besu-chern und Touristen als Raum der Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen –kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen begleiten durch die Jahre.

Homepage: [www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](http://www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)  
E-Mail: [info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de](mailto:info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de)

**27726 Worpswede**  
Kapelle MARIA FRIEDEN

**16.04.2023 (So)**  
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies  
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling  
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)  
Bildobjekte  
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion  
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame  
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo  
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.  
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023  
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 22  
Galerie des nwwk im Hotel  
Village

Veranstalter: nwwk

E-Mail: [info@nwwk.de](mailto:info@nwwk.de)

Telefon: 04792 95 06 22

Eintritt: kostenlos

**16.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude**

Ausstellung 25. März - 7. Mai 2023 Modersohns  
Kompositionszeichnungen des Spätwerks  
Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete ...

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Das Nebeneinander von Naturstudien und den  
Abendblättern - seinen freien Kompositionen -  
bestimmt das zeichnerische Werk Otto  
Modersohns.

Die Naturstudien boten die Möglichkeit, sich der  
Natur und ihren Geheimnissen zu nähern.  
Er bezeichnete die Naturstudien als die  
Grammatik seiner künstlerischen Sprache,  
quasi die notwendige Basis für die auf ihnen  
aufbauenden, von Gefühl, Phantasie und  
Material bestimmten freien Kompositionen.  
In diesen, wie geträumten, ganz aus dem  
Innersten erwachsenen Abendblättern erkannte  
Rilke in seiner 1903 erschienenen berühmten  
Monographie über die Worpsweder Maler das  
Wesentliche von Modersohns Kunst, die immer  
mehr danach strebt, nur das Wichtige zu ge-  
ben, das Große, das Tiefnotwendige ... Und  
wenn alles Wichtige da ist, dann bindet eines  
das andere mit der magnetischen Kraft der  
Massen, und es fügt sich von selbst, das heißt  
nach eigenen Gesetzen zu einer einheitlichen,  
niemals offenen Form.

Diese organisch erwachsene Form bringt zwei  
Wirkungen mit sich: Stille und Intimität nach  
innen und nach außen hin jene volle dekorative  
Deutlichkeit, die das Bild erst zum Bilde macht.  
In Fischerhude entsteht Otto Modersohns  
Spätwerk. In ihm bleiben die Worpsweder Jahre  
lebendig.

Aus der Erinnerung zeichnet er auf Worpswede  
zurückweisende Kompositionen, und auch der  
künstlerische Austausch mit Paula Modersohn-  
Becker klingt nach: Dieses Reduzieren aufs  
Wesentliche, ohne leer zu machen, war ihre  
Stärke, schreibt Otto Modersohn, und 1926  
bemerkt er im Tagebuch: Im Unscheinbaren,  
Schlichten das Schöne, Tiefe, Reiche sehen,  
nicht im Effekt.

Die Zeichnungen, die in Fischerhude entstehen,  
sind Mitteilungen seiner von Melancholie ge-  
tragenen Befindlichkeit.

Die Abend- und Nachtbilder jener Jahre, die  
Mondstimmungen, die an den holländischen  
Nachtmaler Aert van der Neer erinnern, die  
Vorliebe für das Neblige, das Verschwimmende  
gehören ebenso in diesen Zusammenhang wie  
die Darstellungen des alten Fischerhuder  
Friedhofs und die Winterbilder, aus denen das  
Licht mehr und mehr schwindet.

Mir liegt vor allem das nur Geahnte,  
Angedeutete. Darum liegen mir vor allem  
Dämmerungen, Mondnächte. Das war der Reiz  
vieler meiner Kompositionen, das ist meine  
persönliche Art schreibt er 1935.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-  
Museum e.V.

Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)

E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)



Telefon: 04293-328  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder  
bis 14 frei

**16.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Kanuverleih**

Die KANU SCHEUNE in Lilienthal, umgeben von romantischen Wasserwegen, organisiert für Sie unvergessliche Stunden auf den alten Torfkahnwegen auf Hamme und Wümme.

Wir bieten Ihnen von Mo.-So. Kanuverleih sowie komplett durchorganisierte Kanutouren, Kanuevents für Firmen, Vereine, Gruppen, Schulklassen und Privatpersonen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Vollservice an, von der Abholung bis hin zu organisiertem Grillfest.

Veranstalter: Kanuscheune  
Homepage: [kanuscheune.de](http://kanuscheune.de)  
E-Mail: [info@kanuscheune.de](mailto:info@kanuscheune.de)  
Telefon: 01629003614

**28865 Lilienthal**  
Mehlandsdeichweg 1  
Kanuscheune

**16.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Autobörse und Modernisierungsmesse**

Die Autobörse und Modernisierungsmesse findet am 15. und 16. April 2023 an der Stadthalle und auf dem Messegelände statt. Die Autobörse ist die regionale Messe für Kraftfahrzeuge im Landkreis Osterholz und gehört mit ihrer langen Tradition – immerhin findet sie zum 41. Mal statt – seit Jahren zu den Pflichtterminen aller Autobesessenen im Elbe-Weser-Dreieck.

Veranstalter: Stadthalle Osterholz-Scharmbeck  
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Jacob-Frerichs-Straße 1  
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

**16.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#NEXT**

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Die Ausstellung #NEXT bringt sechs Positionen zusammen, die sich mit drängenden sozioökologischen Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und nahen Zukunft auseinandersetzen. Mithilfe künstlerisch-wissenschaftlicher Methoden untersuchen sie unser Verhältnis zur Natur, reflektieren Aspekte des Verschwindens und Bewahrens und schärfen unser Bewusstsein für nachhaltige Lebensformen. Gleichzeitig denken sie über den zukünftigen Umgang mit fotografischen Bildern und neue Materialitäten nach.

Kuratorinnen:  
Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:  
Suzette Bousema (NL), Alex Grein (DE), Léa Habourdin (FR), Fabian Hesse & Mitra Wakil (DE), Takashi Homma (JP) und Shane Hynan (IE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Barkenhoff  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
7 € / ermäßigt 4 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-projektbuero.de](mailto:info@raw-projektbuero.de)  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 8,--

**16.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#RISK**

**27726 Worpswede**  
Lindenallee 3  
Große Kunstschau

Was bedeutet Risiko für uns? Die Ausstellung #RISK verhandelt große aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Revolutionen, bewaffnete Konflikte, Migration und Klimawandel, beleuchtet aber auch persönliche Betroffenheiten, die dazu führen, dass der Mensch aus seiner Komfortzone heraustritt, Grenzen überschreitet und mit dem Alltag bricht. Dass diese Themen immer wieder Bezüge aufeinander nehmen und eng miteinander verwoben sind, verdeutlichen die sieben ausgewählten fotografischen Positionen.

Kuratorin  
Julia Bunnemann

Beteiligte Künstler\*innen  
Hoda Afshar (AU), Marina Caneve (IT), Tina Farifteh (NL), Victoria Pidust (DE), Laura Pannack (GB), Prathna Sing (IN) und Siu Wai Hang (GB)

Ort und Dauer der Ausstellung  
Große Kunstschau  
18/03/2023;–11/06/2023

Einzelticket  
8 € / ermäßigt 5 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

**16.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023 #EGO**

Unter dem Titel #EGO treten vier Künstler\*innen in einen Dialog, die von der Suche nach sich selbst und der eigenen Position in der Gesellschaft erzählen. Die verschiedenen Arbeiten zeichnen persönliche (Familien-)Geschichten, Erfahrungen der Migration, Zugehörigkeit und Entfremdung nach und verhandeln die damit zusammenhängende Konstruktion von Identität. Die Ausstellung entwirft unterschiedliche Momente der Begegnung im Bild und hinterfragt Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen der Fotografie, die eng mit der Produktion von Fremd- und Selbstbildern verknüpft sind.

Kuratorinnen:

Daria Bona und Cale Garrido

Beteiligte Künstler\*innen:

Amak Mahmoodian (GB), Silvia Rosi (IT), Laura C. Vela (ES) und Guanyu Xu (US)

Ort und Dauer der Ausstellung:

Haus im Schluh  
18/03 – 11/06/2023

Einzelticket

6 € / ermäßigt 3,50 €

Veranstalter: RAW Projektbüro

Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)

E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)

Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

**27726 Worpswede**

Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**16.04.2023 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**RAW Photo Triennale Worpswede 2023**  
**#FAKE**

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Die Suche nach Wahrhaftigkeit und die Perfektionierung der Täuschung bilden für die künstlerischen Positionen der Ausstellung #FAKE keinen unüberwindbaren Gegensatz beim Umgang mit dem Medium Fotografie. In Zeiten einer medialen Überflutung mit Fake News weicht die Trennlinie zwischen Fiktion und Wirklichkeit immer mehr auf. Das Bewusstsein dafür zu schärfen, ist das Anliegen der vorgestellten Arbeiten. Mit einem breiten Spektrum fotografischer Herangehensweisen werden kollektive Wertvorstellungen hinterfragt.

Kurator:  
Wolfgang Zurborn

Beteiligte Künstler\*innen:  
Weronika Gesicka (PL), Lori Nix & Kathleen Gerber (US), Karina-Sirkku Kurz (DE), Max Pinckers (BE) und Torsten Schumann (DE)

Ort und Dauer der Ausstellung:  
Worpsweder Kunsthalle  
18/03&#8202;-&#8202;11/06/2023

Einzelticket  
6 € /ermäßigt 3 €

Veranstalter: RAW Projektbüro  
Homepage: [www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html](http://www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/raw-photo-triennale.html)  
E-Mail: [info@raw-phototriennale.de](mailto:info@raw-phototriennale.de)  
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

**16.04.2023 (So)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Bremervörder Gewerberingfest**  
.. mit verkaufsoffenem Sonntag im Gewerbering  
(ab 12.00 Uhr)

**27432 Bremervörde**  
Gewerbering  
Gewerbering

... das Fest für die ganze Familie!

Veranstalter: Gewerbering, Ansprechpartner ist  
Herr Schmädtjens c/o Bremervörder Zeitung  
Telefon: 04761/99763

**16.04.2023 (So)**  
11:00 bis 13:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,  
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h  
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h  
Silvester 14 h, Neujahr 12 h  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt  
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de](http://www.worpswede-fuehrung.de)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt  
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Tourist-Information  
Worpswede

**16.04.2023 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Auf Sicht - Die Norddeutschen Realisten**

Die Norddeutschen Realisten sind ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die sich an unterschiedlichen Orten treffen, um draußen zu malen. Bevorzugte Motive sind nordische Landschaften und maritime Themen. Seit 1989 fanden etwa 50 Symposien im In- und Ausland statt.  
Auf Einladung des Overbeck-Museums malten Margreet Boonstra, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und Corinna Weiner im Juni und im September 2022 in Bremen.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421663665

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstr. 30  
Overbeck-Museum

**16.04.2023 (So)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

### **Jana Menschenbilder**

In der Fotografie gibt es kein#next. Es gibt nur den Moment-kein davor oder danach. Bestenfalls macht sie aber neugierig auf eben gerade dies. Kein Portraitfoto ohne #risk - keine Garantie für ein gelungenes, schmeichelhaftes Abbild. Das FESThalten nur eines Momentes kann gnadenlos sein. In meiner Portraitfotografie vermeide ich jegliche Form von#fake. Die Suchbewegung führt hin zur Natürlichkeit, wagt gar das Bannen vom Sein in die Zweidimensionalität+. Das #ego darf mal nichts wollen.

Veranstalter: Gute Werke  
Homepage: [www.leben-arbeiten.de](http://www.leben-arbeiten.de)  
E-Mail: [k.dunker@leben-arbeiten.de](mailto:k.dunker@leben-arbeiten.de)  
Telefon: 04792-951812  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Osterweder Str 2  
Gute Werke

**16.04.2023 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **-moorwiesenwind-**

Auch heute noch kann man im Teufelsmoor schwimmende Moorwiesen finden, aber im Wesentlichen ist das Teufelsmoor eine von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft. Heute sind die Sumpf- und Moorwiesen geschützte Flächen.

- moorwiesenwind -

Wind können wir nicht sehen, wir sehen aber, was der Wind machen kann: Wind bewegt die Wolken, die Gräser der Wiesen. Wind lässt uns abheben. Starker Wind im Moor lässt morsche Birkenstämme fallen.

- moorwiesenwind – im Atelier des Künstlers Heinz Cymontkowski lässt spüren, dass die Arbeiten in dem Landschaftsraum entstanden sind. Mal leise, mal laut, Stille und Sturm,

Gräser und Wolken in ausgedehnten Bewegungen auf Leinwand und Papier, Natur sehen und entdecken . Natur hat keine Bedienungsanleitung. Man muss nicht nach Wahrhaftigkeit suchen, - moorwiesenwind - ist der Klang der Kulturlandschaft.

Gezeigt werden Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf  
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Zur kleinen Reihe 14  
Galerie und Atelier Dorf  
Teufelsmoor

**16.04.2023 (So)**  
13:00 bis 18:00 Uhr

**BERGEN**  
BERGEN

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 10  
Mimis Erbe

Anna Heydel, Simon Sola Holischka und Lena Gudd schürfen tief. Durch die gemeinsame Präsenz ihrer dokumentarisch/ experimentellen fotografischen Werke begeben sie sich in die visuellen und gedanklichen Tiefen dieser Welt.

In individuellen und gleichzeitig dialogisierenden Werken, setzen sich die Drei mit der Materialität der Fotografie auseinander, bringen das Prozesshafte an die Oberfläche und schaffen einen Raum für Experimentelles. So wirken diese Werke in ihrer Gleichzeitigkeit; sind sowohl als einzelne Arbeiten als auch in ihrem Zusammenspiel erfahrbar.

Die Drei klopfen die vielschichtige Wirklichkeit ab, ergründen die Möglichkeiten an ihr zu arbeiten und bewegen sich mit ihren Arbeiten gedanklich/ materiell in einen Berg hinein. Sie tasten sich an der Wand entlang, dringen in die Tiefe und fördern zu Tage. Sie bergen dieses konkrete und visuelle Material, skulptieren es und setzen neu zusammen.

In Anna Heydels Projekten arbeitet sich visualisierte Blindenschrift auf verschiedenen Ebenen durch die Realität. So entstehen Skulpturen und Installationen, die zumeist auf fotografischem und auch ortsspezifischem Material basieren. Wirklichkeit ist ebenso ein wichtiger Rohstoff in den Werken des Fotokünstlers Simon Sola Holischka, der sich systematisch und akribisch genau durch geologische und menschliche Zeit hinweg den Elementen Erde, Fels und Wasser annähert. Auch in Lena Gudds experimentellen Fotoarbeiten, in denen sie die Natur Norwegens mitarbeiten lässt, ist die verwobene Beziehung von Menschen zur natürlichen Welt zentral. Mikroben nagen an fermentierten Filmrollen, Beeren, Blätter und Seetang wirken auf Negative ein oder bilden die Basis für organische Filmentwickler.

Veranstalter: Mimis Erbe

**16.04.2023 (So)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Lichtblicke - 120 Jahre Fotografie**  
Die Ausstellung bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Fotografie in unserer Kunstregion, ausgehend vom Zentrum Worpswede und Fischerhude, bis nach Lilienthal und Bremen.

**28865 Lilienthal**  
Trupe 6  
Kunstschau Lilienthal

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung  
Homepage: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)  
E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
Telefon: 0176-30315787



**16.04.2023 (So)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Klatschmohn wandert - Kunsthochzwei**

Klatschmohn wandert ist ein Kunstprojekt aus Hannover in Folge und Anlehnung an den Kunstdialog KLATSCH + MATCH.

**27726 Worswede**  
Findorffstraße 9  
Das Blaue Haus - Galerie  
Maribondo

Klatsch + Match, inspiriert durch die Coronapandemie, ermöglichte im Jahr 2021 eine kontaktlose künstlerische Zusammenarbeit zwischen professionellen und autodidaktischen Kunstschaffenden. Organisiert wurde Klatsch + Match über Klatschmohn e.V. und die Stadtteilkultur Hannover.

Aufgrund der großen Freude über die gemeinsamen Bilder und die bereichernden Begegnungen, fanden sich auf Initiative von Sandra Christians diesmal ohne jegliche Institutionelle Unterstützung wieder Profikünstler\*innen und Amateur\*innen zusammen um durch Losverfahren mit unbekanntem MalpartnerInnen zusammengebracht zu werden. Es ging um eine gemeinsame Fantasiereise in die Vergangenheit und die Zukunft. Herausgekommen sind 20 Malpaare und Bilder.

Veranstalter: Galerie Blaues Haus  
Homepage: [www.galerie-maribondo.de](http://www.galerie-maribondo.de)  
E-Mail: [galerie@maribondo.de](mailto:galerie@maribondo.de)

**16.04.2023 (So)**  
18:00 bis 19:30 Uhr

**Madame Palatine - Liselotte von der Pfalz am Hofe**

Madame Palatine - Liselotte von der Pfalz am Hofe des Sonnenkönigs -  
Werke von Couperin, Lully u.a.  
Mathis Wolfer Blockflöte  
Baptiste Guittet Cembalo

**28865 Lilienthal**  
Klosterstraße 14  
Klosterkirche

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal  
Telefon: 04298-1053  
Eintritt: gegen Spende

Tone Fish tourt durch seit fast zehn Jahren ganz Deutschland und hat sich einen festen Platz in der Kulturszene erspielt. Große und kleinen Bühnen, Festivals, Kirchen – die Band ist überall zu Hause. Von Stillstand hält die Band wenig und tritt mit einem brandneuen Programm an. Die Mischung ist wie die Musiker - überraschend und unvorhersehbar. Eigene Kompositionen und verfremdetes Diebesgut lösen einander ab, oft verschwimmen die Grenzen. Von den Konzerten der Folk-Band Tone Fish mit Ihrem Rat City Folk geht eine akute Ansteckungsgefahr aus. Die Presse schrieb: "Die Inkubationszeit ist kurz, die Symptome beim Publikum sind augenblickliche Verzückung, Bewegungslust und Drang nach stimmlicher Beteiligung", was nicht ganz falsch ist. Die zwangsläufige Abhängigkeit führt oft zu Überdosierung und Wiederholungskonzerten. Tone Fish spielt von Beginn an ununterbrochen und hat mehr als 800 Konzerte gegeben. 70-80 Konzerte pro Jahr bundesweit sind ein Statement. Einfach weiter so passt allerdings nicht zum olympischen Anspruch der Musiker, stattdessen erfindet sich die Band immer wieder neu. Das Programm der Band ist frech und frisch, atmet Einflüsse von irisch-erkeltet bis Fun(k)-Folk, von Dublin über Goethe bis Metallica.

Auf der aktuellen Tour dabei sind:  
Michaela Jeretzky (Gesang, Flöte, Bass) Stefan Gliwitzki (Gesang, Gitarre, Bouzouki) Cornelius Bode (Gitarrenfreak)/alternativ Guido Plüschke (Bodhran), Rhythmusabteilung: The Tap Jacks - Bratt (Groß Britannien) und Bretta (Bretagne).  
Über -Rathaus "unplugged":  
Hinter dieser Veranstaltungs-idee für Osterholz-Scharmbeck steckt Detlef Gödicke, selbst studierter Musiker, vom Musicland-OHZ und Akkordeon Service Bremen.  
In Kooperation mit der Stadt Osterholz-Scharmbeck plant Gödicke jährlich Konzertabende mit Solo-Künstlern oder Bands der verschiedensten Musikgenres und Nationen. Besondere Herausforderung an die Künstler ist die "unplugged"-Besetzung: Cajon statt Schlagzeug, Akustik-Gitarren statt E-Gitarren, Klavier oder Orgel statt Synthesizer.  
Daraus ergibt sich eine moderate Lautstärke für die Konzertbesucher und für die Musiker die Möglichkeit, sich dem Publikum in einem anderen als vielleicht von ihnen bekannten musikalischen Kontext zu zeigen.  
Detlef Gödicke meint dazu: "Durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und die Möglichkeit, im Sitzungssaal des Stadtrates mit seiner fantastischen Akustik Konzerte zu veranstalten, kann ich erstklassige Musiker nach Osterholz-Scharmbeck einladen, für die es sonst hier keine Plattform geben würde."

"Bislang waren alle Musiker begeistert und die meisten fuhren mit einer Träne im Auge nach

Hause. In Verbindung mit der Begeisterung der Konzertbesucher nach den Konzerten ist das für mich der größte Dank und gleichzeitig Motivation, dieses Kulturengagement für OHZ weiterzuführen."

Veranstalter: Stadt Osterholz-Scharmbeck  
Homepage: [www.rathausunplugged.de](http://www.rathausunplugged.de)  
Eintritt: EUR 20,--  
Vorverkauf: Musicland OHZ und Nordwest-Ticket

**16.04.2023 (So)**  
19:30 Uhr

**Tintenherz**  
Theater Eskapade - das Jugendtheaterprojekt der Freilichtbühne Lilienthal erarbeitet die bekannte Romangeschichte von Cornelia Funke

**28865 Lilienthal**  
Moorhauser Landstraße  
MartinsSaal auf dem Gelände der Lilienthal

Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal  
Homepage: [fbilienthal.de](http://fbilienthal.de)  
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 10,--  
Vorverkauf: nur Abendkasse